

AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES
Herausgegeben von der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 80

FREITAG, DEN 13. OKTOBER

2023

Inhalt:

	Seite	Seite
Bekanntgabe des Ergebnisses einer standortbezogenen Vorprüfung des Einzelfalles zur Feststellung, ob eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gemäß § 5 UVPG besteht	1549	Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung 1550
Änderungen im Verzeichnis der zur Abgabe von Verpflichtungserklärungen für die Hamburg Port Authority und zu deren gerichtlicher Vertretung berechtigten Personen	1550	

BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntgabe des Ergebnisses einer standortbezogenen Vorprüfung des Einzelfalles zur Feststellung, ob eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gemäß § 5 UVPG besteht

Die Stadtreinigung Hamburg AöR hat bei der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft – Immissionsschutz und Abfallwirtschaft – eine Plangenehmigung nach § 35 Absatz 3 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) für die Aerobe In-Situ-Stabilisierung der Deponie Höltigbaum, inklusive der Errichtung einer Schwachgasfackel, beantragt.

Die Errichtung und der Betrieb einer Schwachgasfackel stellt ein Vorhaben nach Nummer 8.1.3 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) dar. Nach der gemäß § 7 Absatz 2 UVPG vorgenommenen standortbezogenen Vorprüfung des Einzelfalles wird von

der Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung für das Vorhaben abgesehen. Das Vorhaben verursacht nach Einschätzung der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft auf Grund überschlüssiger Prüfung unter Berücksichtigung der gesetzlichen Kriterien für die Vorprüfung des Einzelfalles keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen.

Die Begründung der Feststellung, dass für das Vorhaben keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht, ist bei der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft – Immissionsschutz und Abfallwirtschaft – nach den Bestimmungen des Umweltinformationsgesetzes der Öffentlichkeit zugänglich.

Hamburg, den 4. Oktober 2023

**Die Behörde für Umwelt, Klima, Energie
und Agrarwirtschaft**
– Immissionsschutz und Abfallwirtschaft –

Amtl. Anz. S. 1549

Änderungen im Verzeichnis der zur Abgabe von Verpflichtungserklärungen für die Hamburg Port Authority und zu deren gerichtlicher Vertretung berechtigten Personen

Stand: 26. Oktober 2022/Veröffentlicht am 18. November 2022/Amtl. Anz. Nr. 91 S. 1746

Änderungen mit Beschluss der Geschäftsführung der Hamburg Port Authority vom 18. September 2023

Ziffer 1.2 bis 500 T€

neu aufgenommen	Simon Rosenkranz
-----------------	------------------

Veränderungen in der Projektleitung bis 500 T€

neu Projektleitung	Folker Model	Thyssen Krupp Marine Systems – Hauptgebäude
--------------------	--------------	---

Nr. 1.2.2 bis 150 T€

gestrichen	Michael Brede
gestrichen	Matthias Jürss
gestrichen	Simon Rosenkranz
gestrichen	Martin Tenkleve
gestrichen	Werner Zehr
neu aufgenommen	Folker Model
neu aufgenommen	Christina Kitzmann
neu aufgenommen	Christoph Tiedemann
neu aufgenommen	Matthias Müller

Nr. 1.2.3 bis 30 T€

gestrichen	Regina Ebeling
neu aufgenommen	Sandra Orthober

Nr. 1.3

gestrichen	Karin Chrappek
neu aufgenommen	Birgit Rahmstorf

Nr. 1.5.1

gestrichen	Jan Hinnerk Weber
------------	-------------------

Nr. 1.5.6

gestrichen	Jan Hinnerk Weber
------------	-------------------

Nr. 1.6.1

neu aufgenommen	Daniel Weber
neu aufgenommen	Daniel Brennecke

Nr. 1.6.2

gestrichen	Jan Hinnerk Weber
------------	-------------------

Hamburg, den 18. September 2023

**Hamburg Port Authority
– Geschäftsführung –**

Amtl. Anz. S. 1550

Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung

Die Hamburgische Investitions- und Förderbank stellt mit dieser Bekanntmachung ein Schriftstück (Bescheid vom 12. Januar 2023, Antragsnummer AWDHR2-67612; Widerspruchsbescheid) an Herrn Rene Marko Lehmann, letzte bekannte Anschrift: Kaskadenpark 32, 22045 Hamburg, gemäß § 1 Absatz 1 des Hamburgischen Verwaltungszustellungsgesetzes in Verbindung mit § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes öffentlich zu. Wegen der nicht zu ermittelnden Anschrift des vorgenannten Adressaten ist eine Zustellung auf andere Art nicht möglich. Das Schriftstück kann in der Hamburgischen Investitions- und Förderbank, Besenbinderhof 31, Raum 02.417, Stockwerk 4, 20097 Hamburg, während der allgemeinen Öffnungszeiten eingesehen werden. Durch diese Bekanntmachung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste eintreten können.

Hamburg, den 5. Oktober 2023

Hamburgische Investitions- und Förderbank

Amtl. Anz. S. 1550

ANZEIGENTEIL

Behördliche Mitteilungen

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb

- a) Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft
Neuenfelder Straße 19
21109 Hamburg
Deutschland
beschaffungsstelle@bsw.hamburg.de
- b) Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (EU) [VgV]
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Bauleistung
- e) 21037 Hamburg
- f) Maßnahme: BUKEA VVT EU-A2-103-23 – Sanierung Tatenberger Deich Objektplanung von Ingenieurbauwerken nach HOAI §41
- Leistung: Sanierung Tatenberger Deich Objektplanung von Ingenieurbauwerken nach HOAI §41 LPH 1-7
- Vergabe-Nr.: **BUKEA VVT EU-A2-103-23**
- Sanierung Tatenberger Deich Objektplanung von Ingenieurbauwerken nach HOAI §41 LPH 1-7
- Im Rahmen der Gefahrenabwehr soll ein Teil des Altspülfeldes Tatenberger Deich mit der Flächennummer 7228-012/01 saniert werden. Zur Vorbereitung wurden sanierungsvorbereitende Untersuchungen durchgeführt, die mit einer technischen Machbarkeitsstudie zur Sanierung abgeschlossen haben. Die daraus resultierende Vorzugsvariante soll nun geplant werden. Auf der Fläche besteht weiterhin Kampfmittelverdacht. Die Sanierungsfläche umfasst ca. 7.800 m² und liegt an der Dove Elbe in der Gemarkung Tatenberg. Neben der Objektplanung von Ingenieurbauwerken nach HOAI §41 fortlaufend (LP1-7, inkl. besonderer Leistungen) soll auch die Option über die Baubegleitung vergeben werden.
- g) Entfällt
- h) Losweise Ausschreibung: Nein
- i) Vom 25. März 2024 bis 24. März 2025
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) Mehrere Hauptangebote sind nicht zulässig
- l) Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
- <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/f515f44d-c13d-474f-a5c0-7ec6f839a85f>
- Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Ausschreibungsplattform bekannt gemacht; ein Versand per E-Mail ist nicht möglich.
- m) Entfällt
- n) Teilnahme- oder Angebotsfrist:
27. Oktober 2023, 9.30 Uhr
Bindefrist: 17. November 2023, 00.00 Uhr

Der Teilnahmeantrag ist nach Maßgabe der lit. c) im verschlossenen Umschlag (bzw. elektronisch) mit korrekter Auftragsbezeichnung des Auftraggebers einzureichen.

Der Teilnahmeantrag muss etwaige durch Nachunternehmer auszuführende Leistungen angeben. Auf gesondertes Verlangen sind dazu Nachweise und Angaben zum von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen.

- o) Entfällt
- p) Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft Amt für Verwaltung, Recht und Beteiligungen, Abt. Beschaffungswesen, Shared Service für BSW/BUKEA Neuenfelder Straße 19 21109 Hamburg
Tel.: +49 40428 Fax: +49 40427940026 Sie haben die Möglichkeit der elektronischen Angebotsabgabe. Weitere Informationen und diese Bekanntmachung finden Sie unter: <http://www.hamburg.de/bsw/>
- q) Entfällt
- r) Wirtschaftlichstes Angebot:
Freie Verhältniswahl Preis/Leistung
Preis-/Leistungsverhältnis (%): 30/70
- s) Entfällt
- t) Entfällt
- u) Entfällt
- v) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter sein.
- w) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis).
- Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.
- Nicht Präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.
- Darüber hinaus** sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen. Die Angaben zu einzelnen Eignungsnachweisen sind dem Formblatt „6-030 Eignung“ den Vergabeunterlagen zu entnehmen.
- Referenzen im Anlagenbau und –betrieb von Wasseraufbereitungsanlagen
- x) Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Neuenfelder Straße 19
21109 Hamburg
Tel.: +49 40428403230
Fax: +49 40427940997

Hamburg, den 26. September 2023

**Die Behörde für Umwelt, Klima, Energie
und Agrarwirtschaft**

Nichtoffenes Verfahren**BAM_VOB_69-nOV/2023 – Tiefbau Öjendorfer Weg
Bauabschnitt 1 – Sportfreianlagen**

- a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)
Bezirksamt Hamburg-Mitte
Caffamacherreihe 1-3
20355 Hamburg
Deutschland
+49 40428543938
+49 40427901539
vergabestelle@hamburg-mitte.hamburg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren
Nichtoffenes Verfahren (EU) [VOB]
- c) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Entfällt
- e) Ort der Ausführung
22119 Hamburg
- f) Art und Umfang der Leistung
Tiefbau Öjendorfer Weg Bauabschnitt 1 – Sportfreianlagen
Tiefbau-, Landschaftsbau- und Metallbauleistungen der Sportanlage Öjendorfer Weg in Hamburg-Billstedt. Vorhandene Baustoffe werden weitestgehend vor-Ort wiederverwendet.
- g) Entfällt
- h) Losweise Ausschreibung: Nein
- i) Start: Unverzüglich nach Erteilung des Auftrages.
Ende: Spätestens am 10. Mai 2024.
- j) Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten
Nebenangebote sind nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote
Mehrere Hauptangebote sind zulässig
- l) Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 bleibt unberührt
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/5a5acef8-879e-447d-b362-362ecf1c9c4d>
- m) Entfällt
- n) Bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
23. Oktober 2023, 11.00 Uhr
Bindefrist: 3. November 2023, 0.00 Uhr
- o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist:
Entfällt

- p) Elektronische Angebote sind einzureichen unter:
„<https://bieterportal.hamburg.de>“
- q) Deutsch
- r) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt und deren Gewichtung:
Niedrigster Preis
- s) Entfällt
- t) Geforderte Sicherheiten
Siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind
Siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss
Siehe Vergabeunterlagen
- w) Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters
siehe Vergabeunterlagen
- x) Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Neuenfelder Straße 19
21109 Hamburg
Tel.: +49 40428403230
Fax: +49 40427940997

Hamburg, den 6. Oktober 2023

Das Bezirksamt Hamburg-Mitte

1436

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
Vergabenummer: **SBH VgV OV 045-23 DK**
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Wiederkehrende Prüfung der elektrotechnischen Anlagen gemäß Prüfverordnung – PVO vom 14. Februar 2006 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt I) in allgemeinbildenden und beruflichen Schulen Hamburgs sowie in diversen Immobilien von SBH | Schulbau Hamburg und GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH Dauer-schuldverhältnis in 4 Losen
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt:
1.317.000,- Euro über alle Lose
Ausführungszeitraum voraussichtlich:
Die Vertragslaufzeit beginnt am 1. Januar 2024 und endet am 31. Dezember 2026
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
26. Oktober 2023 um 12:00 Uhr
Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.
Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:
<https://hamburg.de/lieferungen-und-leistungen/>
Hinter „LINK Bieterportal“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

Hamburg, den 29. September 2023

Die Finanzbehörde

1437

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 199-23 JS**

Verfahrensart: **Offenes Verfahren**

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Mensaerweiterung, Frohmestraße 42, 22457 Hamburg

Bauauftrag: Trockenbau

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 53.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. Juli 2024;

Fertigstellung: ca. Dezember 2024

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
26. Oktober 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieterern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden

die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 29. September 2023

Die Finanzbehörde

1438

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 201-23 CR**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Mensaerweiterung, Frohmestraße 42, 22457 Hamburg

Bauauftrag: Heizung

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 70.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. Januar 2024;

Fertigstellung: ca. November 2024

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
27. Oktober 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieterern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 29. September 2023

Die Finanzbehörde

1439

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH UVO ÖA 053-23 UR**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des öffentlichen Auftrags:

Mensaausstattung, Ahrensburger Weg 12, 22359 Hamburg

Gewerk: Tischler Möbel

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 25.000,- Euro

voraussichtliche Vertragslaufzeit:
Beginn: ca. November 2023;
Fertigstellung: ca. Dezember 2023

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
25. Oktober 2023 um 12.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle: SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungs-
plattform unter:
<https://hamburg.de/lieferungen-und-leistungen/>.

Hinter dem „LINK Bieterportal“ sind im Bieterportal die
Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung
zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach
Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein
elektronisch abgeben.

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt
nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe,
sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als
solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen
haben.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post
oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“
während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-
page des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:
<https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Hamburg, den 4. Oktober 2023

Die Finanzbehörde

1440

Gerichtliche Mitteilungen

Terminsbestimmung:

71 K 50/22. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Dienstag, 12. Dezember 2023, 9.30 Uhr**, 224, Sitzungssaal, Amtsgericht Hamburg, Caffamacherreihe 20, 20355 Hamburg, öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Eppendorf, Miteigentumsanteil verbunden mit Sonder Eigentum, ME-Anteil 173/10000, Sondereigentums-Art Wohnung mit Keller, SE-Nummer 107, Blatt 14105 BV 1, an Grundstück Gemarkung Eppendorf, Flurstück 3607, 2877, Wirtschaftsart und Lage Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Anschrift Orchideenstieg 4a-c, 6a-c, 8a-c, 10a-c, 9410 m².

Objektbeschreibung/Lage (laut Angabe des Sachverständigen): Vier-Zimmer-Maisonettewohnung mit 130,02 m² Wohnfläche im aufgestockten II. Obergeschoss und Staffelgeschoss eines vollunterkellerten Mehrfamilienhauses. Baujahr 1957 Bestandsgebäude, 2015 Aufstockung. 4 Zimmer, Küche, Flurbereiche, begehbare Kleiderschrank, Duschbad/WC und Wannbad/WC. Zwei Balkone, Dachterrasse, Kellerraum. Sondernutzungsrecht an PKW-Außenstellplatz. Aufzug vorhanden. Beheizung und Warmwasser über Ölzentralheizung. Im Zeitpunkt der Bewertung wurde das Objekt von einer Miteigentümerin genutzt.

Verkehrswert: 770.000,- Euro.

Der Versteigerungsvermerk ist am 25. November 2022 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hamburg, den 13. Oktober 2023

Das Amtsgericht, Abt. 71
1441

Terminsbestimmung:

541 K 15/22. Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am **Freitag, 15. Dezember 2023, 9.30 Uhr**, Raum 18, Sitzungssaal, Amtsgericht Hamburg-Blankenese, Dormienstraße 7, 22587 Hamburg, öffentlich versteigert werden:

Eingetragen im Grundbuch von Sülldorf Gemarkung Sülldorf, Flurstück 10, Wirtschaftsart und Lage Gebäude- und Freifläche Handel und Wirtschaft, Anschrift Lehmkuhlenweg, Sülldorfer Kirchenweg 253, 253 A, Blatt 1.835, 1548 m² BV2.

Nicht unterkellertes, ehemaliges Gasthof-/Wirtschaftsgebäude des Ursprungsjahres um 1880 mit 1 Gewerbe-/4 Wohneinheiten, 1 Vollgeschoss, 3 Nebengebäude. Teilweise vermietet. Nach derzeitigem Stand sind Rechte in Abteilung II zu übernehmen. Im Übrigen wird auf das Sachverständigengutachten Bezug genommen.

Verkehrswert: 1.200.000,- Euro.

Der Versteigerungsvermerk ist am 17. November 2022 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hamburg, den 13. Oktober 2023

Das Amtsgericht
Hamburg-Blankenese

Abteilung 541 1442

Terminsbestimmung:

717 K 3/23. Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am **Frei-**

tag, 8. Dezember 2023, 10.00 Uhr, Sitzungssaal 157, Amtsgericht Hamburg-Wandsbek, Schädlerrstraße 28, 22041 Hamburg, öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Tonndorf-Lohe Gemarkung Tonndorf-Lohe, Flurstück 1717, Wirtschaftsart und Lage Gebäude- und Freifläche, Anschrift Schweinfurthweg 2, 444 m², Blatt 2087.

Objektbeschreibung/Lage laut Angabe des Sachverständigen: Zweigeschossiges Einfamilienhaus mit Anbau, Teilkeller, Wintergarten und Garage, Baujahr etwa 1936, Wohnfläche etwa 123,5 m² verteilt auf 51/2 Zimmer, Küche, Bad und WC. Ölheizung, Warmwasser über Durchlauferhitzer. Umfassender Modernisierungsbedarf. Zum Zeitpunkt der Ortsbesichtigung stand das Objekt leer.

Verkehrswert: 487.000,- Euro.

Das über den Verkehrswert des Grundbesitzes eingeholte Gutachten kann auf der Geschäftsstelle, Zimmer 115 oder 121, montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr eingesehen werden. Telefon: 040/42881-2702/oder -3322. Mittwochs keine Sprechzeiten. Infos auch im Internet unter www.zvg.com.

Der Versteigerungsvermerk ist am 30. Januar 2023 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hamburg, den 13. Oktober 2023

Das Amtsgericht
Hamburg-Wandsbek

Abteilung 717 1443

1556

Freitag, den 13. Oktober 2023

Amtl. Anz. Nr. 80

Sonstige Mitteilungen

Offenes Verfahren

Auftraggeber:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Vergabenummer: **GMH VOB OV 148-23 AS**
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Neubau Geb. 12, Fährstraße 90, 21107 Hamburg
Bauauftrag: Fliesen
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 73.000,- Euro
Ausführungsfrist voraussichtlich:
Beginn ca. Februar 2024;
Fertigstellung ca. April 2024
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
1. November 2023 um 10.00 Uhr
Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.
Kontaktstelle:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Einkauf/Vergabe
einkauf@gmh.hamburg.de
Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen
und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Ver-

öffentlichungsplattform unter:
<https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen
Sie unter: <https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten
Bieter nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
„Dokumente“.

Hamburg, den 2. Oktober 2023

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH 1444

Gläubigeraufruf

Der Verein **Autofreies Wohnen e.V.** (Amtsgericht Hamburg, VR 13628), c/o Karsten Wagner, Semperstraße 3, 22303 Hamburg, ist durch Beschluss der Mitgliederversammlung vom 20. September 2018 aufgelöst worden. Zum Liquidator wurde Herr Karsten Wagner bestellt. Die Gläubiger werden gebeten, ihre Ansprüche unter der oben angegebenen Adresse bei dem Verein anzumelden.

Hamburg, den 7. September 2023

Der Liquidator

1445